

PROTOKOLL
der ordentlichen Frühjahrs-Hauptversammlung
vom 28. April 2018 in der Cava Bar

Zeit:	18.00 Uhr
Anwesend	25 Personen
Entschuldigt	13 Personen
Stimmzähler	Fritz Bracher
Protokoll	Iris Wenger
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Hauptversammlung vom 29. April 20172. Jahresbericht des Präsidenten3. Jahresrechnungen/Revisionsbericht4. Entlastung des Vorstandes5. Budget Club6. Hütten7. Orientierungen/Spendengeld8. Ehrungen9. Verschiedenes

Andreas Heim begrüsst zur 111. Hauptversammlung und heisst Anae Leitenberg, Anthropologin, herzlich willkommen.

1. Protokoll der HV vom 29. April 2017 in der Pfarrschyr

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigungen der Jahresberichte

Die Jahresberichte konnten im Nachrichtenheft gelesen werden. Die Touren- und Jahresberichte werden genehmigt.

3. Jahresrechnungen/Revisorenbericht

In der Jahresrechnung, welche im Nachrichtenheft publiziert wurde, hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Dieser wurde korrigiert und an der HV präsentiert. CHF 65'000.00 wurde die Hypothek Aufgestockt (neu 385'000Fr.) nicht wie fälschlicherweise gebucht als Spende des Lotteriefonds(neu 579'824.90).

Ende 2017 wurde die letzte Rechnung des Umbaus bezahlt gesamt 1'041'197.95Fr.

Der Endbetrag des Umbaus beläuft sich auf etwas mehr als die im Budget vorgesehene 1 Million. Ende 2017 sind die Abschreibungen des Umbaus bereits bei CHF 47'573.05 Fr.

Die Zinslosen Darlehen der Mitglieder (40'000) sind vom letzten Umbau aus dem Jahr 1996.

Gut CHF 31'000.00 müssen Bern bezahlt werden, für das Gute Hüttenjahr 2017.

Die Mitgliederbeiträge sind im 2017 etwas höher als im 2016.

Im Dezember hat Manfred die Information erhalten, dass eine Spende eingegangen ist. Am 10. Dezember 2017 konnten CHF 167'118.00 auf unserem EKI-Konto verbucht werden. Das Spendengeld ist anonym eingegangen. Manfred hat versucht den Spender ausfindig zu machen und hat ein Dankeskärtli geschickt.

Aufgrund des Spendengeldes erreicht der Club einen Gewinn von sagenhaften 171'917.47 Fr.

Im 6. Hüttenjahr haben unsere Hüttenwarte das bisher beste Resultat an Übernachtungen erreicht. Der Ertrag der Konkordiahütte beläuft sich auf CHF 71'358.45 Fr.

Im Jahr 2017 wurde die Konkordiahütte von Schäden verschont.

Die Bärglihütte war im 2017 schlecht besucht, leider waren nur 44 bezahlte Übernachtungen.

Anteilscheine von Grindelwald Sport und Swiss Helikopter bleiben unverändert.

Rekapitulation Eigenkapital.

Die Clubrechnung weist einen sensationellen Gewinn aus.

Die Bärglihütte hat einen kleinen Verlust erlitten -1162Fr.

Die Hypothek der Konke ist CHF 65'000.00 höher, die Spendengelder hingegen CHF 65'000.00 tiefer als in den SAC Nachrichten abgedruckt.

Der SAC dankt Manfred herzlich für seine genauen Arbeiten und Erläuterungen, welche mit einem Applaus verdankt werden.

Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

5. Budget Club

Das Budget des Clubs 2018 fällt wird ähnlich sein wie meistens, oder gibt's wieder Superspende. Budget Konke ist etwas tiefer. Offen steht, ob die Treppen wieder verlängert werden und allenfalls Batterien erneuert werden müssen.

6. Hütten

Bärglihütte: Total waren es im 2017 44 Übernachtungen. Wenn es 100 Übernachtungen geben würde, würde die Rechnung aufgehen.

Der Hüttenwart war im Herbst in der Hütte. Es gibt Bewegungen und somit Risse im Fundament. Türen und Fenster wurden erneuert. Falls ein Totalschaden eintreten würde, steht bereits jetzt fest, dass die Bärglihütte neu gebaut würde.

Am 3. August wurde Holz geflogen und Fenster, Türen geflickt.

Ueli hat ein sehr antikes Dokument vom SAC Bern erhalten. Dies ist während der HV im Umlauf für die Einsicht der Mitglieder.

Ueli dankt Heinz Inäbnit für seine tolle Arbeit.

Die Hüttenwarte der Konkordiahütte lassen sich entschuldigen. Sie haben ca. 100 Übernachtungen. Bei der Konke hat es immer noch viel Schnee. Im April 2017 konnten ca. 2'000 Übernachtungen verzeichnet werden, was im Verhältnis zum letzten Jahr steht.

Die Winter- und Sommer-Übernachtungszahlen sind ähnlich.

Der Gletscher geht weiter zurück und der Abstand zur Treppe wird immer grösser.

Im letzten Sommer hat der Hüttenwart die Treppe um 3 Meter verlängert.

Da noch viel Schnee liegt, sollte der Zustieg kein Problem sein.

Arbeitstage Work and Climb wird von Christoph ausgeschrieben, um Jugendliche zu motivieren, in den Berghütten zu helfen. Die Jugendlichen sind während einer Woche in der Hütte. Als Dank

können die Helfer/-innen 1 Jahr gratis in Hütten übernachten. Christoph nimmt max. 12 Jugendliche. Während dieser Woche finden auch die Arbeitstage vom SAC Grindelwald von Freitag – Sonntag, 11. - 14. August 2018 statt.

Ueli dankt den Hüttenwarten für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

7. Orientierungen/Spendengeld

Das Geld, welches gespendet wurde, war nicht klar, für was dies eingesetzt werden kann.

Wir nehmen dies in den Club. CHF 150'000.00 wird der Hypothek zurückbezahlt.

Vom Vorstand kommt der Vorschlag, dass das gesparte Geld, welches durch die Zinsen entsteht, der JO gespendet wird.

Ein Darlehensvertrag wurde aufgesetzt.

Die Frage an die Versammlung, ob die Zurückzahlung der CHF 150'000.00 akzeptiert wird.

Mit diesem kann der Jugend etwas geben und diese unterstützen.

Die Rettungsstation Grindelwald, Chr. Brawand, hat auch die Spende im selben Betrag erhalten 167'000 Fr.

Sie haben denselben Vertrag aufgesetzt, und würden der SAC Sektion Grindelwald einen grossen Teil dieser Spende gegen 2% Zins zur Verfügung stellen.

Der Rettungsstation ist es wichtig, dass die Jugend unterstützt wird und neue Bergführer/Bergretter der Zukunft profitieren.

Die Versammlung bestimmt einstimmig, dass das Geld für die Jugend eingesetzt wird.

8. Ehrungen

Es werden viele Mitglieder geehrt.

25 Jahre:

Hofer Beat, Thöni-Lehmans, Früh Christine, Klossner Maria Magdalena, Knopf Anton, Gfeller Ernst, Wittwer Werner, Chaurier André sind alle abwesend.

40 Jahre:

Marti William, Roth Ulrich (Schonegg).

50 Jahre:

Bracher Fritz, Künzi Werner, Maibach Paul, Schlunegger Hans sind anwesend und erhalten eine Urkunde sowie eine Flasche Wein.

Ramseier Erhard Urkunde senden.

Die Urkunde und Flasche Wein für Rüfenacht Willy nimmt Paul Maibach mit.

60 Jahre:

Rufener Ernst, Lempen Willy

65 Jahre:

Haller Marcel erhält eine Flasche Wein. Er dankt der Sektion und Ortsgruppe Bern für die Wanderungen.

9. Verschiedenes

Anna-Maria Hänni ist an einer Veranstaltung der Kulturbeauftragten. Im letzten Herbst wurde eine Lesung mit Andreas Weissen organisiert. Sie war zufrieden, denn es waren ca. 40 Personen anwesend.

Auch in diesem Herbst wird in der Pfarrschr wiederum einen Anlass organisiert. Danke für die Organisation und Ideen. Am 10. Juni 2018 findet ein Anlass in Naters statt, wo alle willkommen sind.

Vom SAC Bern wurde informiert, dass 1'800 Routen digitalisiert werden. Auf dem Mitgliederkärtli hat es einen PUK-Code. Ca. Mitte Jahr wird informiert, für was die PUK-Nummer gebraucht werden kann.

Christine Häsler, Regierungsrätin, wird am 18. Mai 2018 um 18.00 Uhr auf dem Eiger+ Platz in Grindelwald begrüsst.

Die Auffahrtszusammenkunft findet am 10. Mai 2018 statt und wird vom SAC Lauterbrunnen organisiert.

Der SAC Schweiz entscheidet, ob die Bergführer die Übernachtungen in den Berghütten zahlen müssen oder nicht. Der SAC Schweiz hat entschieden, dass die Bergführer-Übernachtungen gratis sind. Frühstück und Abendessen müssen bezahlt werden.

Anae ist während einem Jahr in Grindelwald und macht eine Forschung über Grindelwald. Ihr Projekt ist, die Einheimischen und Gästen zu verstehen. Anschliessend wird sie ein Buch schreiben. Sie hat auch mit vielen Mitgliedern aus Vereinen gesprochen. Versucht das Leben in einem Tourismusort zu verstehen. Das Projekt ist eines in 2er Gruppen. Ihr Kollege macht dies in Mexiko. Anae absolviert ihr Studium am Institut für Sozialanthropologie, welches vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützt wird. Anae ist zum Apéro eingeladen und steht für Fragen zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr mit anschliessendem Apéro Abendessen in der Arvenstube. Nach dem Hauptgang stellt Martin Burgener die JO kurz vor und zeigt einen Kurzfilm., welche die JO-ler selber gedreht haben.